

KiJuKi

Kinder und Jugendliche nach häuslicher Gewalt sind in Not. KiJuKi bietet ihnen direkte Unterstützung – dort wo sie gerade sind.

Ansprechpartner*in:

Ariane Kusi · Sozialpädagogin (B.A.)
Mobil: 0157/855 267 36
ariane.kusi@kontakt-regensburg.de
Ralf Wargitsch · Psychologe (B.Sc.)
Tel. 0941/378 008 21 · Mobil: 0176/212 737 17
ralf.wargitsch@kontakt-regensburg.de
Michael Hiltl · Dipl. Soz. Päd. (FH)
Tel. 0941/567 45 84
michael.hiltl@kontakt-regensburg.de



kontakt
REGENSBURG e.v.

Kontakt Regensburg e.V.
Hemauerstr. 6
93047 Regensburg
Fax 0941/5674582
info@kontakt-regensburg.de
www.kontakt-regensburg.de

Bank: Sparkasse Regensburg
IBAN: DE37 7505 0000 0000 1062 29 · BIC: BYLADEM1RBG

AGIT
Anti-Gewalt-Individual-
Training

AGT-GE
Anti-Gewalt-Training
für gewaltbereite Eltern
Gewaltfrei Erziehung

BW
Betreuungsweisung

eSIB
Externe Schuldner-
und Insolvenzberatung

KiT
Kind im Training

STK
Sozialer Trainingskurs

KiJuKi



kontakt
REGENSBURG e.v.

Aufsuchende
Kriseninter-
vention für
Kinder und
Jugendliche
nach häuslicher
Gewalt



Zielgruppe & Unterstützungsbedarf

Kinder und Jugendliche sind nach häuslicher Gewalt hoch belastet – unabhängig davon, ob sie selbst betroffen sind oder als Zeug:innen fungieren.

KiJuKi begleitet junge Menschen im **Alter von 3 bis 17 Jahren in akuten Krisensituationen** – schnell, niedrigschwellig und altersgerecht.

Frühzeitige Unterstützung ist entscheidend: Gewalt in der Familie kann Entwicklung, Bindung und psychische Gesundheit langfristig beeinträchtigen.

Belastungen & Risiken

- > Kinder sind keine „stillen Zeugen“, sondern Mitbetroffene
- > Ohne Begleitung können Angststörungen, soziale Isolation und andere traumatische Belastungsreaktionen auftreten

Was KiJuKi leistet

- > Schnelle Hilfe – aufsuchend oder an einem sicheren Ort
- > Altersgerechte Begleitung durch geschulte Fachkräfte
- > Anbindung an weiterführende Hilfen
- > Fokus: Sicherheit geben – entlasten – stärken – stabilisieren

Ziele der Maßnahme

1. Schnelle, flexible Krisenintervention

- > Emotionale Entlastung & Stabilisierung
- > Traumasensible Begleitung in bis zu fünf Treffen
- > Aufsuchend oder an einem neutralen, sicheren Ort
- > niedrigschwellig

2. Vertrauensvolle Beziehung & Sicherheit

- > Stabile Bezugsperson während der Krise
- > Individuell abgestimmte Einbindung und Information der Eltern
- > Vertrauen in Hilfe und Schutz aufbauen

3. Stärkung von Ressourcen & Selbstwirksamkeit

- > Eigene Stärken aktivieren
- > Altersgerechte Schutzstrategien entwickeln

4. Nachhaltige Anbindung

- > Vermittlung in passende Hilfen (Hilfen zur Erziehung, Therapie, Schulsozialarbeit etc.)
- > Stabile Unterstützung über die Maßnahme hinaus

So läuft KiJuKi ab

Fallanfrage an das KiJuKi-Team

Wir nehmen zeitnah **Kontakt zur Familie** auf

Die **Maßnahme** besteht aus **fünf aufeinander aufbauenden Terminen à 90–120 Minuten** – jeweils individuell abgestimmt auf die Bedarfe des jungen Menschen.

Inhalte der Treffen:

1. Orientierung & Stabilisierung
2. Gefühlsarbeit & Ausdruck
3. Ressourcenarbeit & Selbstwirksamkeit
4. Schutz & Handlungskompetenz
5. Abschluss & Ausblick

Die Intervention erfolgt altersdifferenziert:

- > Gruppe A: Vorschulkinder (3–6 Jahre)
- > Gruppe B: Schulkinder (7–11 Jahre)
- > Gruppe C: Jugendliche (12–17 Jahre)

Die Einteilung ermöglicht gezielte, entwicklungsorientierte Begleitung. **Vertraulichkeit, Partizipation und eine traumasensible Haltung stehen dabei stets im Zentrum.**

Optionaler Nachsorgetermin
6–8 Wochen nach Abschluss